

In das ruhige, unendliche, reine geistige Wonne gewährende, wellenlose Wasser des Nektarmeeres mag der Thor, wenn er ermüdet ist, gar nicht hineingehen um davon zu trinken; vom nichtigen Wasser des Meeres der Täuschungen aber trinkt er, das schlürft er, in dem badet er, an dem erfreut er sich, in das taucht er unter und aus dem taucht er wieder empor.

शार्वरीदीपकशब्दः s. Spruch 2968.

शास्त्रं सुचिन्तितमपि प्रतिचिन्तनीयं स्वाराधितो ऽपि नृपतिः परिशङ्कनीयः ।

अङ्के स्थितापि युवतिः परिरक्षणीया शास्त्रे नृपे च युवतौ च कुतो वशित्वम् ॥ २९७७ ॥

Eine Wissenschaft, wäre sie auch gut durchdacht, muss von Neuem durchdacht werden; gegen einen Fürsten muss man misstrauisch verfahren, hätte man ihn auch wohlgewogen gemacht; eine Jungfrau muss gehütet werden, sässe sie uns auch auf dem Schoosse: wie kann man eine Wissenschaft, einen Fürsten oder eine Jungfrau in der Gewalt behalten?

शास्त्रज्ञो ऽपि प्रथितविनयो ऽप्यात्मबोधो ऽपि वाढं

संसारे ऽस्मिन्भवति विरलो भाजनं सद्गतोनाम् ।

येनैतस्मिन्निरयनगरद्वारमुद्घाटयती

वामान्तीणां भवति कुटिला भूलता कुञ्चित्व ॥ २९७८ ॥

Auch der mit den Wissenschaften Vertraute, auch der, dessen Bildung weit bekannt ist, auch der, der eine tiefe Kenntniss von der Allseele besitzt, ist in dieser Welt selten ein Gefäss für das rechte Handeln (d. i. handelt selten recht), weil es hier bei Schönäugigen gebogene Brauenlinien giebt, die wie Schlüssel das Thor zur Stadt der Hölle aufschliessen.

शास्त्राण्यधीत्यापि भवन्ति मूर्खा यस्तु क्रियावान्पुरुषः स विद्वान् ।

सुचिन्तितं चौषधमातुराणां न नाममात्रेण करोत्यरोगम् ॥ २९७९ ॥

Es giebt Menschen, die trotz aller Bücherweisheit Thoren sind; der Mann aber, der da handelt, der ist ein Weiser: auch eine wohlausgedachte Arznei bringt durch ihren blossen Namen Kranken noch nicht die Gesundheit wieder.

शास्त्रातिक्रममज्ञात्वा s. Spruch 2948.

2977) VÂNARJASHTAKA 2 bei HAEB. 242.

SHADPRATNA 1 bei HAEB. 4. ad HIT. 110, 18.

ÇKDR. u. परिशङ्कनीयः, wo der Spruch

UDBHATA zugeschrieben wird. a. अथो परि-

चिन्तनीयं st. अपि प्रति०. b. आराधितो st.

स्वाराधितो, नृपतिः प्रतिशङ्कनीयः st. ऽपि

नृ० प०. c. युवती, परिशङ्कनीया.

2978) BHARTR. 1, 62 BOHL. 65 HAEB. 38 lith.

Ausg. II. a. गाढं st. वाढं. b. भावनं st. भाजनं.

c. निर्य, उद्घाटयति. d. वामान्तीणां त्रिवति

कु०, त्रिमंति st. भवति, कुञ्चित्व; die Scholl.:

आकुञ्चिता = शिथिला.

2979) HIT. I, 162. d. करोत्यरोग्यम् und

करोति शान्तिम्. Vgl. Spruch श्रुतेन मन्त्रसि-

द्धिश्च.